

Von der Basis zum Fortschritt: Dein Aufbauheld*innen-Programm geht in die zweite Runde!

August bis Dezember 2024

Nach dem erfolgreichen Start der ersten Staffel gehen wir mit Aufbauheld*innen nun in die zweite Jahreshälfte – und das mit noch mehr Energie und Fokus! Die Herausforderungen für die Linke sind nach wie vor groß: Noch immer schultern wenige Aktive die Hauptlast der Arbeit, und in vielen Regionen fehlt es weiterhin an Nachwuchs und politischer Sichtbarkeit. Doch an vielen Orten sammeln sich zunehmend Aktive, die das Werkzeug für ihre politische Arbeit in der Linken suchen. Hier setzen wir an!

Bis Dezember 2024 wollen wir die bisher gewonnenen Erkenntnisse vertiefen und neue Schwerpunkte setzen. Unser Ziel bleibt, bis zur Bundestagswahl 2025 das Wissen und die Fähigkeiten unserer Mitglieder weiter auszubauen, um die lokale Parteiarbeit zu stärken, die Basis für eine lebendige und handlungsfähige Linke zu legen und wieder in den Bundestag einzuziehen. Mit einer noch größeren Bandbreite an Schulungen und Aktiventreffen wollen wir sicherstellen, dass unsere Partei eine attraktive und zukunftsfähige Wahl für Millionen Menschen bleibt.

[Melde dich jetzt an und mach mit bei unserer Parteierneuerung!](#)

Drei Pfeiler, ein Gerüst

Eine starke Linke für Alle, die in Stadt und Land strategie- und handlungsfähig ist, lebt von den Aktiven vor Ort. Die drei tragenden Pfeiler der lokalen Parteiarbeit bestehen aus den Aufgaben von **Aktivist*innen, Bildner*innen und Planer*innen**.

Unser Bildungsprogramm richtet sich an diesen drei politischen Pfeilern aus.

Lerne sie bei einer der untenstehenden Veranstaltungen kennen!

Im Idealfall meldet ihr euch zu dritt aus eurem Kreisverband an und teilt euch die Pfeiler untereinander auf.

[Jetzt anmelden für dein Aufbauheld*innen-Ausbildungsprogramm 2024!](#)

Werde Aktivist*in!

Zu deinen Aufgaben gehören: Organisierende Ansprache, Kampagnenführung, Öffentlichkeitsarbeit, Werkzeuge für kommunale Verankerung, etc.

Storytelling: eine Kommunikations-Methode um Menschen für linke Ideen zu begeistern

Donnerstag, 26. September, 19-21 Uhr, Online-Workshop für Einsteiger*innen

Wir als Linke haben gute Argumente, die auf soliden Fakten beruhen. Doch Recht haben alleine reicht leider nicht aus, um Menschen nachhaltig von der eigenen Idee zu überzeugen. Politische Kommunikation ist immer dann erfolgreich, wenn sie es schafft die eigene Kernbotschaft in eine emotionalisierende Geschichte zu verpacken, die Menschen begeistert.

Wie das mit euren konkreten politischen Vorhaben gelingen kann, erfahrt ihr in diesem Workshop zu Storytelling.

Mitglieder einbinden und für gemeinsame Aktivitäten gewinnen

Dienstag, 8. Oktober, 19-21 Uhr, Online-Workshop für Fortgeschrittene

Immer wieder treten zahlreiche Menschen in Die Linke ein. Um sicherzustellen, dass sie sich in den Strukturen der Partei zurechtfinden können und um zu vermeiden, dass die Arbeit auf den immer gleichen Schultern lastet, wollen wir gemeinsam überlegen, wie wir den Zugang zur Partei erleichtern und mehr Mitglieder für gemeinsame Aktivitäten gewinnen können.

Du bist vor Ort aktiv und organisierst Treffen oder Aktionen der Partei? Du führst Haustürgespräche oder unterstützt Neuankömmlinge dabei, sich in der Partei zurechtzufinden? Dann bist du in diesem Workshop richtig!

Progressiv, kämpferisch, nonkonform: Einführung in Lissi, das Designsystem für Die Linke

Mittwoch, 13. November, 19-21 Uhr, Online-Workshop für Einsteiger*innen

Damit Logo und Farben, Bilder und Schrift zu einem starken, wiedererkennbaren Erscheinungsbild für Die Linke werden, nutzen wir seit einem Jahr das Designsystem Lissi. Dieser Workshop vermittelt, wie wir die Design-Vorlagen in Lissi sinnvoll nutzen können und wie wir einfach Designs für alle wichtigen Medien erstellen. Nach einer kurzen Einführung in

die Funktionsweise des Brandportals, beginnen wir direkt mit dem Ausprobieren und möchten erste SharePics für unsere kommenden Veranstaltungen erstellen.

Social Media von links: Wie werden wir stärker in den sozialen Netzwerken?

Montag, 9. Dezember, 19-21 Uhr, Online-Workshop für Fortgeschrittene

Die sozialen Netzwerke stellen einen der wichtigsten Orte zur Kommunikation unserer politischen Arbeit vor Ort da. Doch wie nutzen wir Social Media, um mehr Menschen von linker Politik zu überzeugen. Welche Möglichkeiten haben wir im Kreisverband für einen guten Social Media-Auftritt? Wie sollten wir von unseren Aktivitäten berichten und die Community betreuen? Dieser Workshop gewährt einen Einblick in die Funktionsweisen und Mechanismen von TikTok, Instagram und Co. und liefert praktische Tipps zur politischen Kommunikation auf diesen Plattformen.

Werde Bildner*in!

Zu deinen Aufgaben gehören: Inhaltliche Diskussionen moderieren, gute Bildungsangebote, Workshops selbst umsetzen, etc.

Marx to Go: Einführung in die marxistische Philosophie

Mittwoch, 11. September, 19-21 Uhr, Online-Seminar für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene

Aller Anfang ist nicht leicht. Und die Schriften von Karl Marx sind sicherlich ein großer Schritt. In diesem Workshop wollen wir erste Schritte wagen und philosophische Textauszüge des jüngeren Marx behandeln. Der Leitspruch der Aufklärung, den Mut zu haben, sich seines eigenen Verstandes zu bedienen, hat nichts an seiner Aktualität verloren. Ziel des Seminars ist es, zum Nachdenken darüber anzuregen, wie wir eigentlich politisch Denken und wie wir uns unsere Urteile bilden. Wir möchten diesen ersten Schritt gemeinsam gehen, wissend, dass unsere gemeinsamen Gedanken und Analysen das Verständnis des Einzelnen bereichern.

1x1 der Politischen Didaktik: Ziele, Grundlagen und Methoden. Schritt für Schritt zur erfolgreichen Veranstaltung

Mittwoch, 2. Oktober, 19-21 Uhr, Online-Vortrag für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene

Das Onlineseminar richtet sich an alle, die sich für politische Bildung interessieren und eigene Veranstaltungen planen und durchführen wollen. In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen, Ziele und Inhalte der politischen Bildung vermittelt.

Das Zuhause im Kapitalismus: Marxistische Analysen zur Wohnpolitik

Mittwoch, 16. Oktober, 19-21 Uhr, Online-Bildungsbaustein für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene

Es wird ein Seminarkonzept vorgestellt, das sich ideal für Bildungsabende oder Workshops eignet. Der vorgestellte Bildungsbaustein bietet einen ersten Zugang zur Analyse der kapitalistischen Wohnverhältnisse und beleuchtet die Interessengegensätze von

Mieter*innen und Vermieter*innen. Durch theoretische Impulse, Diskussionen und interaktive Elemente werden wir gemeinsam die marxistische Perspektive auf die Wohnpolitik erforschen und kritisch hinterfragen, wie das Geschäft mit dem Wohnen funktioniert und was linke Antworten darauf sind.

Das Zuhause im Kapitalismus: Marxistische Analysen zur Wohnpolitik

Samstag, 9. November, 10-18 Uhr, Tagesseminar in Halle

Im Rahmen des Tagesseminars wird ein praxisorientiertes Seminarkonzept umgesetzt, das speziell für Bildungsabende oder Workshops konzipiert ist. Dieser Bildungsbaustein ermöglicht eine fundierte Einführung in die Analyse kapitalistischer Wohnverhältnisse und stellt die Analyse der Interessen von Mieter*innen und Vermieter*innen in den Fokus. Mit einer Kombination aus theoretischen Impulsen, Diskussionen und interaktiven Elementen werden die Teilnehmenden die marxistische Sichtweise auf Wohnpolitik gemeinsam ergründen und kritisch reflektieren, um die Mechanismen des Wohnmarktes zu verstehen und linke politische Ansätze zu diskutieren.

[Melde dich hier an, um an diesem Seminar teilzunehmen!](#)

Schritt für Schritt zur erfolgreichen Veranstaltung: Dein Seminar vor Ort vorbereiten, durchführen und nachbereiten.

Mittwoch, 13. November, 19-21 Uhr, Online-Workshop für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene

In diesem Onlineseminar werden die wichtigsten Grundlagen der Veranstaltungsplanung besprochen. Wir diskutieren wie und für wen ein Seminar oder auch eine größere Parteizusammenkunft organisiert und durchgeführt werden kann. Das Seminar ist interaktiv gestaltet und bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen und von den gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren.

Empfehlung für Bildner*innen: Seminar der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Gemeinsames Lernen organisieren! Themen mit links vermitteln: Wege zur guten Veranstaltung bei Dir vor Ort

28. November – 1. Dezember, Wochenendseminar in Prag

Langweilige Treffen, Veranstaltungen und Seminare, die kaum etwas mit der eigenen politischen Praxis zu tun haben? Du hast Lust, das zu ändern und in Zukunft mehr Verantwortung dafür zu übernehmen, dass Lernen und Handeln Hand in Hand gehen? Ihr wollt sprechfähig werden zu linken Themen, gerade jetzt, wenn rechte und autoritäre Stimmen in Europa immer mehr zu hören sind? Du willst dich mit anderen tollen linken Multiplikator*innen vernetzen? Und du willst mehr über Erfolge linker Akteur*innen aus anderen europäischen Ländern hören und was das mit der Vermittlung und den Inhalten von Bildung zu tun hat?

Das Seminar ist ideal für alle, die sich in der politischen Bildungsarbeit verstärkt engagieren und sicherer in der Gestaltung und Durchführung von Bildungsangeboten werden wollen

[Melde dich hier an, um an diesem Seminar teilzunehmen!](#)

Schöne neue Welt: „Die Digitalisierung nimmt uns die Arbeitsplätze weg!“ Einführung in die Kritik der Digitalisierungserzählungen und was Künstliche Intelligenz, Roboter und Co. für uns bedeuten.

Mittwoch, 11. Dezember, 19-21 Uhr, Online-Vortrag für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene

Eine bekannte Passage aus Karl Marx' „Kapital“ ist der „stumme Zwang der ökonomischen Verhältnisse“. Im 21. Jahrhundert zeigt sich der stumme Zwang in verschiedenen Sujets. „Die Digitalisierung“ mit allerlei ostentativen Illustrationen von Chancen und Risiken ist eines davon. Marxistisch Bewanderte können „die Digitalisierung“ sicherlich als Produktivkraftsteigerung und Mittel der Profitmehrung einstufen. Was es damit allerdings genau auf sich hat und welche Herleitung es benötigt, um das Thema in die bestehenden Herrschaftsdiskurse kritisch einzuordnen, ist Gegenstand dieses Seminars. Also: "Wessen Digitalisierung zu wessen Nutzen?" Dieser Vortrag ist für all jene interessant, welche den FDP-Wahlslogan „Digitalisierung first, Bedenken Second“ schon immer irrsinnig fanden, sich aber noch keine Rechenschaft über die Interessen der Kapitaleseite an der Digitalisierung ablegten und sich noch nicht fragten, welche Stellung Lohnabhängige hierbei beziehen sollten. Das Onlineseminar bietet somit einführende Argumente gegen das Dafürsein.

Klassenkampf im Fokus: Analyse und Kritik von Lohn und Kapital

Samstag, 14. Dezember 10-18 Uhr, Tagesseminar in Kassel

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Beziehungen zwischen Arbeit und Kapital. Hierbei widmen sich sowohl die Anfangs-, als auch die Vertiefungsmethoden der Analyse der kapitalistischen Ökonomie und aktuellen lebensweltlichen Phänomene der Arbeitswelt. Wir möchten gemeinsam über das bestehende falsche Leben im Falschen hinausdenken und linke Ansätze für das gute Leben für alle diskutieren.

Die Teilnehmenden lernen zudem das Seminarkonzept im Kreisverband vor Ort als Bildungsabend durchzuführen.

[Melde dich hier an, um an diesem Seminar teilzunehmen!](#)

Werde Planer*in!

Zu deinen Aufgaben gehören: Effektive Arbeit in Kreisvorständen, Jahresplanung, mit Konflikten umgehen, motivierende Wahlkampfstrukturen, etc.

Gute Treffen, schlechte Treffen – mit guter Moderation zu erfolgreichen Parteitreffen

Mittwoch, 28. August, 19-21 Uhr, Online-Workshop für Einsteiger*innen

Viele unserer Treffen gleichen oft einer drögen Sitzung beim Einwohnermeldeamt. Wenn unsere politische Aktivität aber zu bedeutenden Teilen aus langweiligen Treffen oder Diskussionen mit übermäßiger Streitlust besteht, kommt keine Fahrt auf und die Aktivenzahl bleibt begrenzt. Wir wollen uns einige Kniffe anschauen, wie politische Treffen Spaß machen können und uns im Moderieren von schwierigen Situationen üben. Wie bauen wir Mitglieder auf, um langfristig stärkere Strukturen zu haben. Genau dazu wollen wir uns im Workshop Tipps und Ideen holen.

Je mehr, desto besser – strategische Mitgliederarbeit im Kreisverband

Dienstag, 24. September, 19-21 Uhr, Online-Workshop für Einsteiger*innen

Wahlkämpfe, wie die kommende Bundestagswahl, sind für die breite Mitgliedschaft ein guter Anlass, sich verstärkt einzubringen. Welche Möglichkeiten können wir unseren Mitgliedern anbieten, damit sie unkompliziert mitmachen können? Und wie können wir diesen Schwung nutzen, um sie auch für das langfristige Parteileben zu gewinnen? Wie bauen wir Mitglieder auf, um langfristig stärkere Strukturen zu haben. Genau dazu wollen wir uns im Workshop Tipps und Ideen holen.

Das nehmen wir uns jetzt mal vor! So formulieren wir Ziele im Kreisvorstand oder der Basisgruppe

Mittwoch, 30. Oktober, 19-21 Uhr, Online-Workshop für Fortgeschrittene

Jede Gruppe an aktiven Mitgliedern – ob im Kreisvorstand, im Ortsverband oder einer Arbeitsgemeinschaft – steht regelmäßig vor der Frage: Was wollen wir tun? Wonach richten wir unsere Arbeit aus? Die gemeinsame Formulierung von Zielen kann uns dabei helfen unsere Arbeit an vereinbarten Kriterien auszurichten und immer wieder neu zu justieren. Darüber hinaus wirken Ziele in der politischen Arbeit auch motivierend, denn man weiß, „was man geschafft hat“. Doch wie können wir in Gruppen oder Vorständen zu gemeinsamen Zielen kommen und sie anschließend ordnen? Wie gleichen wir das mit unseren Ressourcen ab? All das wollen wir in diesem Workshop lernen und anwenden.

Mein Freund, der Plan – Politische Planung im Kreisverband

Mittwoch, 20. November, 19-21 Uhr, Online-Workshop für Fortgeschrittene

Es fallen mal wieder tausende Sachen an und es ist höllisch viel zu tun! Wer kennt das nicht aus seiner politischen Arbeit? Aber wie im echten Leben gilt: gut geplant, ist halb gewonnen. Daher wollen wir uns in diesem Workshop anschauen, wie wir frühzeitig verschiedene Arbeitspakete formulieren können, sie über die kommenden Monate verteilen und mit anderen Genoss*innen die Arbeit gemeinsam aufteilen. Eine gute politische Planung kann uns frühzeitig zeigen, welche Aufgabenbereiche es gibt und wo es aufgrund unserer begrenzten Ressourcen quietschen wird. Damit wir entspannter und mit klareren Aufgaben an unsere Arbeit im Kreisverband gehen können, wollen wir uns in diesem Workshop der politischen Planung widmen.

Konflikte verstehen und bearbeiten

Donnerstag, 12. Dezember, 19-21 Uhr, Online-Workshop für Fortgeschrittene

Konflikte gehören zum politischen Arbeiten dazu – nicht nur in Form von Meinungsverschiedenheiten, Disputen oder politischen Konflikte in der Gruppe oder mit anderen politischen Akteuren. Konflikte an sich sind zunächst einmal kein Problem, sondern können sogar sehr produktiv sein – allerdings kommt es darauf an, wie wir mit ihnen umgehen. Wir wollen den Blick schärfen dafür, wann und wie sich aus einer normalen und produktiven Meinungsverschiedenheit ein destruktiver Konflikt entwickelt. Dazu lernen wir verschiedene Methoden kennen, wie wir Konflikte produktiv bearbeiten können.

Empfehlung für Aktivist*innen & Planer*innen

Tagesseminare zur Vorbereitung der Gesprächsoffensive im Vorwahlkampf

2. November, Tagesseminare in Hannover, Leipzig, Köln und Nürnberg

Unser Ziel ist es, mit Zehntausenden Menschen zu sprechen, ihre dringendsten Anliegen zu erfahren und daraus unsere Kernforderungen für die Bundestagswahl abzuleiten. Damit du und dein Kreisverband direkt loslegen könnt, bieten wir dir ein Tagesseminar an.

Schnapp dir 1-2 Genoss*innen aus deinem Kreisverband und meldet euch an! Im Seminar erhältst du alle notwendigen Infos und Hilfestellungen, um vor Ort in die Gesprächsoffensive zu starten. Du lernst, wie ihr vor Ort ein wachsendes Team aufstellt, eine gute und für euch realistische Planung für die Gespräche macht und die technische Infrastruktur nutzen könnt. Das Erlernte könnt ihr dann sofort umsetzen und mit Aktiven bundesweit in die erste Etappe auf dem Weg bis zur Bundestagswahl 2025 starten!

[Melde dich hier an, um an diesem Seminar teilzunehmen!](#)

Aktiventreffen für Alle

Jeden ersten und dritten Dienstag ab April als digitaler Input

Wir helfen dir vor Ort ein regelmäßiges gutes Treffen zu organisieren. Wir übernehmen als Bundesgeschäftsstelle alle zwei Wochen den inhaltlichen Teil dieses Treffens.

Zusammen online mitmachen und dann vor Ort weiterplanen

Die Linke ist so stark wie ihre Strukturen vor Ort. Wir empfehlen daher, dass ihr euch vor Ort als Linke alle zwei Wochen mit allen Aktiven trefft. Nur so binden wir unsere Mitglieder breit ein und können als Linke wachsen. Da so ein regelmäßiges motivierendes Treffen nicht immer leicht zu organisieren ist, unterstützen wir euch aus der Bundesgeschäftsstelle, indem wir euch einen zentralisierten Input für den ersten Teil eurer Treffen organisieren. Im zweiten Teil klinken wir uns aus und ihr könnt eigenständig zu dem Thema weiterarbeiten oder kommende Aktivitäten im Kreisverband verabreden.

[Jetzt mitmachen: Hier für Aktiventreffen anmelden!](#)

„Unser Linke-Plan für das kommende halbe Jahr!“ – gemeinsame Planung zwischen Bundespartei und deinem Kreisverband

Dienstag, 3. September, 19-20 Uhr

Für Die Linke geht es im nächsten Jahr um alles. Doch wir haben einen gemeinsamen Plan, mit dem wir wieder stärker werden. Im Zentrum stehen dabei unsere Mitglieder. Wir wollen Hunderte ausbilden, um mit Tausenden zu sprechen. Und wir wollen vor Ort Wege aufzeigen, wie wir an den Anliegen unserer Nachbar*innen real etwas verändern können. Dafür beginnen wir mit einem gemeinsamen Fahrplan zwischen Bundesebene und eurem Kreisverband.

Keine Profite mit der Miete – wie Die Linke im Kampf gegen steigende Mieten aufbauen kann

Dienstag, 17. September, 19-20 Uhr

Die Linke ist die Partei der Mieter*innen! In Baden-Württemberg organisiert Die Linke ein Mietenvolksbegehren, in München erkämpfte Die Linke mit Mieter*innen erfolgreich gegen Vonovia-Rückzahlungen in Höhe von einer halben Millionen Euro und bundesweit organisieren wir erfolgreich Versammlungen von Mieter*innen. Wir schauen uns aktuelle Beispiele an und besprechen, welche Rolle der Kampf gegen steigende Mieten für die Erneuerung der Linken spielen kann.

Die Linke hilft – mit Beratung und Organisation neu verankern

Dienstag, 1. Oktober, 19-20 Uhr

Die Linke hilft an vielen Orten Menschen. Genoss*innen organisieren Hilfsangebote bei der Prüfung von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen, bieten aktive Sozialberatung an oder organisieren Reparatur-Cafés. Diese Angebote helfen nicht nur Menschen, sondern bilden die Basis für parlamentarische Initiativen und systematische Verankerung der Linken in der

Nachbarschaft.

Wir schauen uns positive Erfahrungen an, damit ihr vor Ort überlegen könnt, welche Aktivitäten auch bei euch funktionieren können.

Die Linke vor dem Parteitag

Dienstag, 15. Oktober, 19-20 Uhr

Der Bundesparteitag der Linken in Halle entscheidet darüber, ob uns als Partei ein motivierender Aufbruch gelingt. Wir bestimmen inhaltliche Eckpunkte für die kommenden Monate und die politische Führung wird gewählt. Wir besprechen gemeinsam die zentralen Themen und wie es nach dem Parteitag mit viel Schwung vor Ort weitergehen kann.

Die Zumutungen der Klasse – warum Klassen- und Identitätspolitik zusammengehören

Dienstag, 5. November, 19-20 Uhr

Die Linke muss sich in der Klasse der Arbeiter*innen wieder verankern, damit sie eine Zukunft hat. Dafür ist es wichtig die Klasse zu verstehen. In der Veranstaltung besprechen wir, was die geteilten Erfahrungen von Ausbeutung in der diversen Arbeiter*innenklasse sind. Wir betrachten zudem wie Emanzipationskämpfe gegen die Diskriminierung von geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung und Herkunft organischer Teil von Klassenauseinandersetzungen sind.

Das denken meine Nachbar*innen?!

Dienstag, 19. November, 19-20 Uhr

Wir wollen nach dem Bundesparteitag im ganzen Land zeigen, dass Die Linke zurück ist. Dafür sprechen wir mit tausenden Menschen in unseren Nachbarschaften über ihre Anliegen und erfassen diese.

Wir wollen beim Treffen ein kleines Zwischenfazit ziehen. Wir schauen uns bisherige Rückmeldungen aus dem ganzen Bundesgebiet an, schauen, wie die Gespräche laufen und was vor Ort aus ihnen folgen kann.

Unser Arbeitskampf im Gesundheitssektor – was Die Linke tun kann

Dienstag, 3. Dezember, 19-20 Uhr

Im kaputt gesparten Gesundheitssektor in Deutschland haben in den letzten Jahren zentrale Klassenauseinandersetzungen stattgefunden. Tausende Gesundheitsarbeiter*innen sind gegen Personalmangel und für eine menschenwürdige Pflege aufgestanden. Es ist ihnen gelungen, beeindruckende Siege zu erringen. Auch in der kommenden Tarifrunde des Öffentlichen Dienstes geht es für die Kolleg*innen um viel. Mit Gesundheitsarbeiter*innen aus der Linken sprechen wir über den anstehenden Arbeitskampf und darüber, wie diesen Die Linke vor Ort unterstützen kann.

Weihnachten mit Linken – War Jesus ein Roter?

Dienstag, 17. Dezember, 19-20 Uhr

Zum Ende des Jahres gehen wir es besinnlich an und machen Weihnachten unter Linken. Wir freuen uns auf unsere Genoss*innen, schauen mit Zuversicht auf das nächste Jahr und gehen der Frage nach, ob Jesus ein Roter war.

Kontakt

Ansprechpartnerin: Ronja Gerstadt
E-Mail: aufbauheldinnen@die-linke.de
Mobil: +49 (0)175 1958 361